

Demminer Archivbilder 14

Nachdem schon die Eisengießerei „Klinkmann & Lorenz“ in einer der letzten Folgender Demminer Archivbilder vorgestellt wurde, ist es heute der „Eisenhammer“ von Kommerzienrat Christian Müller, Mühlenteich 6.

Im Jahre 1854 erwarb Ernst Müller die Wassermühle am Mühlengraben sowie die spätere Villa Heyden-Linden. Ob er der Bauherr der Villa war, ist heute leider nicht mehr feststellbar, aber doch anzunehmen. Die Wassermühle wurde als Eisengießerei ausgebaut und war bis 1903 aktiv.

Die alte Wassermühle kann man links im Bild erkennen. Der angestaute Mühlengraben floss unter dem Gebäude hindurch und trieb dort das Mühlenrad an. Direkt daran wurde die eigentliche Gießerei errichtet. Ganz rechts die spätere Villa Heyden-Linden. Wenn man bedenkt, wie hoch der Wasserspiegel des Teiches im Vergleich zur Villa lag, ist man schon sehr erstaunt. Zwei Schimmel mit einer Kutsche sowie ein fahrbarer Dampfkessel vervollständigen diese Aufnahme, die um das Jahr 1880 entstand.



Eine der ältesten Aufnahmen der Hansestadt Demmin war der „Eisenhammer“ von Kommerzienrath Cristian Müller.

Kolorierter Stahlstich von Albrecht Bruck 1890.

Eingezeichnet ist die Mühle und der angestaute Mühlengraben.

Wolfgang Fuhrmann
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv